

Niederschrift

über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates am 06.06.2019

Ort: Saal des Gemeindezentrums der Kirchengemeinde,
Kirchstr. 7, 91635 Windelsbach

Zeit: Beginn: 20.00 Uhr Ende: 23.00 Uhr

Anwesende: 1. Bürgermeister Alfred Wolz
10 Gemeinderäte

Entschuldigt: Günther Albig, Andreas Raffelsbauer

Gäste: keine

Protokollführer: Beate Preeg

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil:

- 1) Genehmigung des Protokolls vom 09.05.2019
- 2) Bauvoranfrage 2019/12 für einen Neubau von einem Funkmast im Staatswald an der alten Schweinsdorfer Steige Flur Nr. 961. Der Mast ist primär für die Autobahnversorgung gedacht.
- 3) Erschließung einer WC Anlage am Hornauer Weiher
 - a) Planungsauftrag
- 4) Brandschutzforderungen am neuen Feuerwehrgerätehaus
- 5) Innenentwicklung
- 6) Abwasserplanungen
- 7) Informationen
 - a) Straßenunterhalt an GVS
 - b) Ausbau der Ortsdurchfahrt Hornau
 - (1) Baubeginn 19.08.19 Baustelleneinrichtung
 - (2) Straßenbeleuchtung
 - c) ELJ-Fest
 - d) Herstellung einer Photovoltaikanlage auf der Lagerhalle im Bauhof
- 8) Wünsche und Anträge

Nicht öffentlicher Teil

Öffentlicher Teil:

Zu TOP 1

Genehmigung des Protokolls vom 09.05.2019

Das Protokoll vom 09.05.2019 wird einstimmig genehmigt.

11 : 0

Zu TOP 2

Bauvoranfrage 2019/12 für einen Neubau von einem Funkmast im Staatswald an der alten Schweinsdorfer Steige Flur Nr. 961. Der Mast ist primär für die Autobahnversorgung gedacht.

Das Bauvorhaben ist die Errichtung eines Stahlbetonmastes (39,83m) mit zwei Gitterrostpodesten zur Aufnahme von Funkantennen, der zugehörigen Versorgungseinheiten und Aufbau der Systemtechnik in einem Fertigteilcontainer mit Holzverkleidung und Satteldach.

Bgm. Wolz stellt den Bauantrag vor und teilt mit, dass eine Zustimmung der Gemeinde hier nicht mehr erforderlich ist. Aufgrund der Lage hat die Gemeinde Windelsbach mit seinen Ortsteilen so gut wie keine Vorteile bzgl. Verbesserung einer Funkverbindung, wenn die Option von möglichen weiteren Mitnutzern des Funkmastes für die Gemeinde Windelsbach frei gehalten wird.

Einige Gemeinderäte teilen mit, dass seit einiger Zeit sich die Handyverbindungen erkennbar verschlechtert haben. Als Ursache liegt die Möglichkeit nahe, dass eine minimale Veränderung der Ausrichtung in letzter Zeit erfolgte.

Bgm. Wolz wird gebeten, in einem Schreiben als Entgegenkommen für den Mastbau im Gemeindegebiet um Berichtigung bzw. Verbesserung zu bitten.

Abstimmung entfällt, da gemäß 26. BImSchV von der Telekom die Genehmigung direkt bei der Bundesnetzagentur eingeholt wird.

Zu TOP 3

Erschließung einer WC Anlage am Hornauer Weiher

Fortsetzung von TOP 3 der Sitzung vom 09.04.2019 und von TOP 3 der Sitzung vom 09.05.2019

TOP 3 vom 09.04.2019:

Sturmschaden an der Toilettenanlage am Hornauer Weiher

Durch einen Frühjahrssturm fiel eine Weide auf die Toilettenanlage am Hornauer Weiher. Die örtliche Feuerwehr hob den Baum ohne weitere Schäden zu verursachen aus der Anlage heraus, dennoch beurteilte der ortsansässige Zimmerer den Schaden als nicht mehr sanierfähig. Zusätzlich kommt hinzu, dass das Entsorgen der anfallenden Fäkalien aus der Sammelgrube zukünftig laut Landratsamt durch eine Fachfirma getätigt werden soll. Deshalb wird die zukünftige Toilettenlösung zum Feuerwehrgerätehaus verlegt.

Als mögliche Lösung werden vorgeschlagen:

- ein Dixiklo mieten oder kaufen*
- ein WC-Container mieten oder kaufen*
- ein Neubau einer vergleichbaren Anlage*
- die ehemalige Viehwaage am Feuerwehrhaus zu WC's – evtl. mit Duschen – umzubauen.*

Unter der Berücksichtigung von der bevorstehenden Zeltplatzsaison, der Lage zum eigentlichen Zeltplatz, vorhandener Anschlüsse von Strom, Fernwasser und Abwasser (teilweise unklar, wo die Anschlüsse genau enden) und den zu erwartenden Kosten eines Ersatzbaues wird zunächst bis zur nächsten Sitzung erledigt:

- Angebote für Container und Dixiklo zur Miete oder zum Kaufen einholen*
- bestehende Anschlussvoraussetzungen klären*
- Erwerb eines gebrauchten WC-Containers (Günther Albig kümmert sich)*

TOP 3 vom 09.05.2019:

Die Zeltplatzwärterin hat die vorhergehende Woche Bgm. Wolz zur Toilettenausnutzung und –benutzung im Verlauf eines Jahre informiert. Bgm. Wolz gibt diese Informationen weiter.

Die seit der letzten Sitzung eingeholten Anfragen ergaben:

- Die Firma Franken WC bietet ein Toilettenhäuschen mit Bidet und Sitz-WC, inkl. wöchentlicher Reinigung für 140,00 / Monat an, das sind rund 650,00 € / Häuschen pro Saison (ca. 4,5 Monate).
- Günther Albig teilt mit, dass derzeit keine gebrauchten WC-Container zur Verfügung stehen.
- Die bestehenden Anschlüsse sind derzeit noch unklar, die Suche gestaltet sich schwierig.

Nach Beratung kommt zur Abstimmung:

Dieses Jahr wird die sinnvollste Lösung die Miete eines Dixi-Klos sein, um Erfahrungen zu sammeln. Der Standort sollte am Zeltplatz am bisherigen alten Standort sein, da eine Betonplatte als Untergrund vorhanden ist, jedoch sollte die Meinung der liefernden Firma auch berücksichtigt werden. 12 : 0

Bgm. Wolz informiert zu den Sichtungen von Kanal und Fernwasser. Eine Kamera-Befahrung vom Kanal zeigt einen Abzweig, das tatsächliche Ende dessen wurde bisher noch nicht gefunden und wird noch festgesellt.

a) Planungsauftrag

Bgm. Wolz stellt zur Diskussion einen möglichen Planungsauftrag für eine festinstallierte WC-Anlage zu vergeben um dadurch die Zukunft des Zeltplatzes an sicher besser zu gewährleisten.

Die Beratung ergibt, dass vorerst das gemietete Dixiklo genutzt und die Erfahrungen damit abgewartet werden sollten. Dies auch im Hinblick auf die zukünftige Bewirtschaftung des Zeltplatzes.

Zu TOP 4

Brandschutzforderungen am neuen Feuerwehrgerätehaus

Der eingegebene Bauplan des neuen Feuerwehrgerätehauses wurde mittlerweile unter der Voraussetzung, dass noch ein Brandschutznachweise dafür erstellt und vorgelegt wird, vom Landratsamt genehmigt. Der ausstehende Brandschutznachweis muss im Erdgeschoss selbstschließende Brandschutztüren bestätigen. Grund dafür sind die Räumlichkeiten im Obergeschoss des Hauptgebäudes. Die Planer haben drei mögliche Varianten von Planänderungen vorgelegt, die die Forderungen erfüllen. Bgm. Wolz informiert vom Besprechungstermin dazu am 03.06.2019 mit Planer und Feuerwehrleuten:

Die Variante, die eine 180°-Drehung der bisherigen Planung des Treppenhauses darstellt, wurde in der Mehrheit befürwortet. Das Treppenhaus ist durch die Planänderung abgeschlossen.

Zu TOP 5

Innenentwicklung

Bgm. Wolz informiert zu einem Termin der ILE am 21.05.2019 mit Schwerpunkt Innenentwicklung und Daseinsvorsorge. Beispiele, wie andere Gemeinden die Innenentwicklung angehen, werden genannt.

In der Gemeinde Windelsbach muss noch beschlossen werden, welche Ortsteile für die Innenentwicklung über das ILEK aufgenommen werden sollen. An einigen Ortsteilen wird an Beispielen genannt, wo dies notwendig wäre. Nach Beratung ergeht folgende

Abstimmung:

Die Gesamtgemeinde, folglich die Ortsteile Birkach, Burghausen, Cadolzhofen, Hornau, Linden, Nordenberg, Preuntsfelden, Windelsbach, werden über ILE für die Innenentwicklung angemeldet.

11 : 0

Zu TOP 6

Abwasserplanungen

Der TOP entfällt, da derzeit keine neuen Erkenntnisse vorliegen.

Zu TOP 7

Informationen

Bgm. Wolz lädt zur Radtour der kommunalen Allianz „Obere Altmühl“ am Pfingstmontag, 10.06.2019 ein.

a) Straßenunterhalt an GVS

Information zu TOP 8 der Sitzung vom 09.05.2019

Sanierung der Gemeindeverbindungsstraßen

Bgm. Wolz informiert zu sanierungsnotwendigen Schäden:

- Oberrordenberg, Richtung Burgbernheim*
- Wachsenberger Straße*

Bei beiden Straßen besonders die Schattenflächen. Die Erfahrung der vergangenen Jahre hat gezeigt, dass eine Sanierung bei freiliegenden Straßenabschnitten am langlebigsten ist.

Von zwei Firmen, mit denen die Gemeinde Windelsbach bereits gearbeitet hat wurden Angebote eingeholt (Fa. Geuder, Neusitz und Fa. Luley, Wernberg-Köblitz). Die sind derzeit noch nicht vergleichbar, es wurden unterschiedliche Lagen und teilweise mit Vlies angeboten.

GR Popp regt die Möglichkeit an, die Straße von Oberrordenberg nach Burgbernheim aufgrund der starken Befahrung durch Durchgangs- und Berufsverkehr in eine Kreisstraße umzuwidmen. Bgm. Wolz sieht darin wenig Aussicht auf Erfolg.

Die Sanierung sollte stattfinden bevor eine Umleitung durch die Baustelle OD Hornau notwendig ist. Bgm. Wolz wird sich um Klärung der Angebote kümmern.

Abstimmung:

Dem wirtschaftlichsten Anbieter wird nach Angebotsklärung der Auftrag erteilt.

12 : 0

Bgm. Wolz zeigt Bilder von den gravierendsten Schäden, an denen ein Auffräsen zu empfehlen ist. Die eingegangenen Angebote sind derzeit noch nicht vergleichbar. Bei einem Massen- und Preisvergleich ist die Firma Luley wirtschaftlicher. Nach Information bzgl. der bisherigen Verhandlungen wird beraten und abgestimmt.

Abstimmung:

Die Fa. Luley aus Wernberg-Köblitz wird beauftragt unter der Bedingung - Ausführung im Juli 2019 und bei trockenem Wetter - die angefragten Arbeiten auszuführen.

11 : 0

b) Ausbau der Ortsdurchfahrt Hornau

TOP 10 e) der Sitzung vom 09.05.2019

Bgm. Wolz informiert, dass am 13.05.2019 die Einweisung vor Ort erfolgt.

GR Popp, weist nochmals darauf hin, dass er weiterhin private Leitungen auf öffentlichen Grund während der Bauphase mit rein legen möchte.

(1) Baubeginn 19.08.19 Baustelleneinrichtung

Baubeginn bedeutet den Aufbau der Baustelleneinrichtung. Vorher ist ein Infoabend für der Anlieger der Baustelle geplant, dieser wird noch rechtzeitig bekannt gegeben.

(2) Straßenbeleuchtung

Die Planung der Straßenbeleuchtung umfasst den Standort und die Abstände zwischen den Beleuchtungsstellen.

Weiter informiert Bgm. Wolz, dass

- das auszubauende Pflaster an die Gemeindebürger kostengünstig abgegeben wird. Eine Mitteilung erscheint im nächsten Gemeindebrief,
- ein Beweissicherungsgutachten der anliegenden Anwesen vor Baubeginn erfolgen muss. Die Eigentümer werden noch entsprechend informiert.

c) ELJ-Fest

Information, dass durch einen Schaden ein größerer Wasserverlust entstand und Schilder abhandengekommen sind.

d) Herstellung einer Photovoltaikanlage auf der Lagerhalle im Bauhof

Fortsetzung TOP 4 der Sitzung vom 09.04.2019

Herstellung einer Photovoltaikanlage auf der Lagerhalle im Bauhof

Zwischenzeitlich wurden zwei Angebote abgegeben. Diese sind ohne Netz-Anschluss, folglich Lieferung und Montage mit Wechselrichter mit Verkabelung bis zum Wechselrichter.

Bgm. Beck teilt mit, derzeit fehlt noch die Netzaussage. Eine Auftragsvergabe erfolgt erst nach einer Netzzusage.

In der Sitzung vom 09.05.2019 gab es keine neuen Erkenntnisse.

Zweiter Bgm. Beck teilt mit, er sei der Meinung, dass der Anbieter HEG der wirtschaftlichere sei.

Zu TOP 8

Wünsche und Anträge

GR Bartl: Für den Spielplatz in Hornau wird Kies benötigt. Der Bauhof stellt Kies zur Verfügung.

GR Schmidt: Mitteilung von einem defekten Durchlass, von Cadolzhofen Richtung Stettberg und dann Sportplatz, beim Gemeinde-Holz.

GR Beck: Information: Eine Familie aus Unternordenberg hat bisher die Fläche beim Traffohäuschen in Unternordenberg mitgemäht. Da diese Fläche als Hundeklo missbraucht wird, wird die Familie dies zukünftig nicht mehr tun.

Siegel

Schritfführer

Wolz, 1. Bürgermeister